

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

03.08.2015

Antrag Nr.:
Antrag 1 Finanzpolitik mit Vernunft:
Schulden jetzt tilgen

Der Stadtrat möge beschließen:

Sämtliche Schulden des Hoheitshaushalts deren Zinsbindungen in diesem und im nächsten Jahr auslaufen werden komplett getilgt. Für die übrigen Darlehen werden die Banken gebeten, die Rückzahlungskosten zu ermitteln und der Stadt mitzuteilen. Wenn hierdurch nur der „Zinsschaden“ in Rechnung gestellt wird, sollte eine Rückzahlung erfolgen.

Begründung:

Die LH München verfügt derzeit über einen Schuldenstand im Hoheitsbereich von 880 Mio. Euro. Die Liquidität dagegen beträgt derzeit 1 Mrd. 78 Mio. Euro. Aufgrund der äußerst geringen Zinsen und drohender Negativzinsen ist es sinnvoll, die Liquidität der Stadt zurückzufahren. Selbstverständlich braucht die Stadt auch künftig eine Liquiditätsreserve, aber bei weitem nicht in dieser Größenordnung. Hinzukommt das auch 2015 erneut die Steuereinnahmen gegenüber dem Plan, aber ganz besonders auch gegenüber 2014 und 2013 wachsen werden. In guten Zeiten Mehreinnahmen für die Schuldentilgung zu verwenden muss endlich finanzpolitische Richtschnur werden.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer-Rath
Stadtrat